

I. Haushaltsführungsschaden bei Verletzung

- 1. Einführung**
- 2. Allgemeine Grundsätze**
 - 2.1 Eigener Anspruch des Haushaltsführenden**
 - 2.2 Aufteilung der Haushaltsführung und Mithilfepflicht**
 - 2.3 Konkrete oder fiktive (normative) Schadensberechnung**
- 3. Haushaltsführungsschaden ohne bezahlte Ersatzkraft**
 - 3.1 Berechnungsmethode bei Dauerschaden**
 - 3.1.1 Ermittlung des Arbeitszeitaufwands vor dem Unfall
 - 3.1.2 Ermittlung der Minderung der Fähigkeit zur Haushaltsführung (MdH)
 - 3.1.3 Ermittlung des ausgleichspflichtigen Zeitaufwands
 - 3.1.4 Ermittlung des Ersatzbetrags
 - 3.1.5 Haushaltsführungsschaden und unfallbedingter Mehrbedarf
 - 3.1.6 Haushaltsführungsschaden und Anspruchsübergang
 - 3.1.7 Berechnungsbeispiele bei Dauerschaden
 - 3.2 Berechnungsmethode bei vorübergehendem Ausfall**
 - 3.2.1 Berechnungsbeispiel
 - 3.2.2 Berechnungsbeispiele aus der Rechtsprechung
 - 3.3 Berechnungsmethode beim Ausfall des mithelfenden Ehepartners**
 - 3.3.1 Vorübergehender Ausfall
 - 3.3.2 Dauerschaden
- 4. Haushaltsführungsschaden bei bezahlter Ersatzkraft**
- 5. Haushaltsführungsschaden bei nichtehelicher Lebensgemeinschaft**
 - 5.1 Ausfall des verletzten Haushaltsführenden bei der Eigenversorgung**
 - 5.2 Ausfall bei der Versorgung des Partners**

II. Haushaltsführungsschaden bei Tötung

- 1. § 844 BGB**
 - 1.1 Allgemeine Grundsätze**
 - 1.2 Höhe des Anspruchs**
 - 1.2.1 Schadensersatz auf der Grundlage des Familienrechts
 - 1.2.2 Sonstiges
- 2. Keine Einstellung einer Ersatzkraft**
 - 2.1 Zeitbedarf**
 - 2.2 Putzfrau, Mitarbeit von Familienangehörigen**
 - 2.3 BAT Hilfskraft**
 - 2.4 Aufteilung**
 - 2.5 Unterhaltersparnis**
 - 2.5.1 Berechnung des Einkommens
 - 2.5.2 Fixe Kosten
 - 2.5.3 Quote des/der Getöteten
 - 2.5.4 Abzug von Hinterbliebenenrente und Mitverschulden, "Quotenvorrecht"
 - 2.6 Doppelverdiener**
- 3. Einstellung einer Ersatzkraft**
- 4. Rentenanspruch**
 - 4.1 Dauer des Rentenanspruchs**
 - 4.2 Verjährung des Rentenanspruchs**
 - 4.3 Abänderung wegen Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse**

III. Überblick über sonstige Fälle des Betreuungsunterhaltsschadens

IV. Anspruchsübergang und Abfindung

- 1. Anspruchsübergang auf Dritte**
 - 1.1 Übergang auf Sozialversicherungsträger**
 - 1.1.1 Sachliche Kongruenz
 - a) Verdienstaufschlag der Hausfrau
 - b) Vermehrte Bedürfnisse der Hausfrau
 - c) Schadensersatzansprüche der Hinterbliebenen
 - 1.1.2 Zeitliche Kongruenz
 - 1.2 Übergang auf den Arbeitgeber**
 - 1.3 Übergang auf den beamtenrechtlichen Dienstherrn**
- 2. Abfindungsvergleich**
 - 2.1 Grundlagen der Kapitalisierung**
 - 2.2 Zinssatz**
 - 2.3 Technik der Kapitalisierung**
 - 2.3.1 Rentenbarwert
 - 2.3.2 Aufgeschobene Rente